



Auf der Lämmerweide: Zum Reitturnier in Ziegenhain waren 1250 Starts gemeldet. Dabei waren 360 Reiter und 800 Pferde, hier Lena Schneemann auf Glantina. Fotos: Haas

Turnierluft in der Schwalm

Kreisreiterverein hatte am Wochenende zu seinem Traditionswettbewerb eingeladen.

VON MATTHIAS HAASS

ZIEGENHAIN. Von Freitag bis Sonntag trafen sich Spring- und Dressurreiter aus Nordhessen auf der modernen Reit-sportanlage des „Kreisreiterverein der Schwalm“ (ICRV) zum traditionsreichen Reitturnier auf der Lämmerweide in Ziegenhain. Den spannenden Abschluss und Höhepunkt des Schwalm-Klassikers bildete am Sonntagnachmittag eine mit 600 Euro Preisgeld dotierte Springprüfung der Klasse M.

Schon seit Anfang der 1950er-Jahre richten die Mitglieder des KRV das Reitturnier aus. Mit den Jahren sind sowohl die Wettkampfwie auch die Außenanlagen des weitläufigen Geländes an der Lämmerweide immer professioneller geworden.

Boden neu gepflastert

„Der Boden vor der Anlage wurde erst vor kurzem gepflastert und für die Reiter haben wir direkt am Springplatz eine neue Meldestelle errichtet“, sagte der Vorsitzende des KRV Eckhardt Glinzter. Für

den Willingshäuser war es das erste Turnier in verantwortlicher Position. Erst im März wurde der bekennende Nichtreiter zum Vorsitzenden gewählt. „Ich bin durch meine Tochter zum Reitsport gekommen“, erklärte Glinzter lächelnd.

Beim Sommerturnier 2015 sei mit über 1250 gemeldeten Starts, 360 Reitern und mehr als 800 Pferden auch in diesem Jahr wieder ein Zuwachs zu verzeichnen gewesen, sagte Antje Schneemann am Samstagnachmittag. Gemeinsam mit zwei Kolleginnen war sie in der Meldestelle für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich. Hier lie-

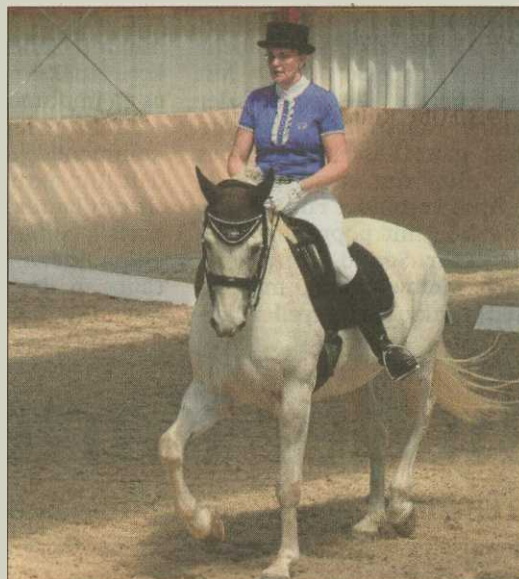
fen alle Fäden zusammen. Bei der Organisation des Turniers waren rund 60 Vereinsmitglieder eingespannt, erklärte Geschäftsführerin Janina Riebeling.

Drei Tage lang standen die Mitglieder des Kreisreitervereins der Schwalm buchstäblich unter Stress. Turniertage

sind lang: Die Meldestelle musste immer besetzt, der Platz nach jedem Springen wieder hergerichtet werden. Für die Sicherheit sorgten in gewohnt kompetenter Weise die Helfer des DRK. Die guten Bedingungen in Ziegenhain sind für Pressesprecherin Martina Koch ein wesentlicher Grund für die positive Entwicklung bei der Zahl der Turnierteilnehmer: „Unser Platz sucht in der Region seinesgleichen. Die regionalen Reiter reiten mittlerweile alle hier.“

Mit der Zuschauerresonanz zeigte sich die Pressesprecherin ebenfalls zufrieden. An den drei Turniertagen seien wohl annähernd 1000 Zuschauer zu Gast auf der Reit-sportanlage an der Lämmerweide gewesen. „Es läuft“, brachte es Eckhardt Glinzter zufrieden auf den Punkt.

Bereits nächsten Sonntag können Reitsportbegeisterte auf der Lämmerweide wieder Turnierluft schnuppern. Der ICRV organisiert am 19. Juli ein Jugendturnier.



Konzentriert in der Reithalle: Reiterin Christiane Schlitt.

Mehr lesen Sie im Lokalsport